

Erneuerung des Feinrechens der Kläranlage
- Ausschreibungsauftrag -

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	09.04.2024	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

In der Gemeinderatssitzung am 29.08.2023 wurde mit Beilage 154/2023 die Notwendigkeit der Erneuerung des bestehenden Feinrechens auf der Kläranlage erläutert. Der bestehende Feinrechen läuft seit 27 Jahren in ununterbrochenem (24/7) Betrieb, als wichtiges Element in der Abwasservorbehandlung.

Das Ingenieurbüro SAG aus Ulm wurde für diesen Sanierungsabschnitt der KLA, mit der Planung der neuen Rechenanlage beauftragt. Die bereits zu dieser Sitzung vorliegende Studie der Erneuerung des Rechens wurde daraufhin weiter vertieft und im Detail fortgeschrieben. Diese liegt als Anlage bei.

Die für den Ausschreibungsvorschlag maßgeblichen Veränderungen bzw. technischen Vertiefungen in dieser Studie werden vom beauftragten Ing. Büro SAG, Herrn Rösch in der Sitzung näher erläutert.

Die Stadtverwaltung schlägt, analog dem Ergebnis dieser Studie, einen Harkenumlaufrechen zur Ausschreibung vor.

II. Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt einen Harkenumlaufrechen als neue Feinrechenanlage öffentlich auszuschreiben und dem Gemeinderat einen Vergabevorschlag zu unterbreiten.

III. Begründung

Entsprechend der Auswertung der Studie „Erneuerung der Feinrechenanlage“ aus 2023 sind Umlaufrechen oder Lochblechrechen für den Anwendungsfall auf der Kläranlage Besigheim grundsätzlich einsetzbar.

Beide Systeme haben jedoch ihre produktspezifischen Eigenschaften, welche bezogen auf die jeweils anlagentypischen Rahmenbedingungen deutliche Vorteile oder auch Nachteile bieten können.

Um das herauszufinden haben die Stadtverwaltung und die Betriebsleitung der Kläranlage, gemeinsam mit dem Planungsbüro, verschiedene Anlagen besichtigt und sich ausgiebig mit den Betreibern über deren Erfahrungen ausgetauscht. Dabei wurden beide in die engere Auswahl genommenen Verfahrenstechniken bewertet. Es stellte sich dabei einvernehmlich und deutlich heraus, dass die produktspezifischen Eigenschaften eines Harkenumlaufrechens, unter den Bedingungen auf der Kläranlage Besigheim, die deutlich besseren Ergebnisse und einen wartungsfreundlicheren Betrieb erwarten lassen.

In der Peripherie der neuen Anlage werden weitere Anpassungen vorgenommen. So wird zwangsläufig eine neue Rechengutwaschpresse als Nebenaggregat erforderlich und die Zulaufmessung wird optimiert. Auch die Heizungs- und Lüftungsanlage werden auf den neusten Stand gebracht. Die Kosten laufen in das Gesamtprojekt.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Für die Erneuerung des Feinrechens wurde ein Ermächtigungsrest über 300.000€ aus 2023 nach 2024 übertragen und im Haushaltsplan verankert. Die aktualisierten Projektkosten werden auf 246.925€ geschätzt, unterliegen aber aktuell einer sehr unvorhersehbaren Marktentwicklung.